

Anlage 2: Trennung der Fachleistung von den existenzsichernden Leistungen bei teilstationären Leistungsangeboten (Leistungstypen 1.1.3.1; 2.1.3.1; 3.1.1.1; 1.1.3.2; 2.1.3.2; 3.1.1.3; 3.1.1.4; 2.1.3.5; 2.1.3.6)

1) Absatzbetrag (Stand 2019)

Von der einheitlichen Leistungsvergütung nach § 2 Abs. 1 des Ergänzungsvertrages („III. Vertrag“) wird – unter der Voraussetzung, dass die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung Bestandteil der Einzelleistungsvereinbarung ist – folgender Bestandteil abgezogen, da dieser ab 01.01.2020 nicht mehr zur Fachleistung gehört:

Verpflegungssachkosten: **56,91 €**

(Kosten Mittagsverpflegung = 3,27 € / Tag * 220 Tage = 719,40 € / 12 Monate = 59,95 € abzüglich zusätzlicher Verwaltungskosten für die Leistungserbringer i.H.v. 3,04 €)

2) Einheitliche Leistungspauschalen (Stand 2019)

Nach der Absetzung des unter 1) genannten Betrages ergeben sich folgende neue einheitliche Leistungspauschalen nach § 2 Abs. 1 des Ergänzungsvertrages („III. Vertrag“) für die genannten teilstationären Leistungsangebote:

Leistungstyp 1.1.3.1; 2.1.3.1; 3.1.1.1	
LBGR	Personal- und Sachkosten
1	798,43 €
2	840,32 €
3	959,06 €
4	1.538,64 €
5	2.167,11 €

Leistungstyp 1.1.3.2; 2.1.3.2	
LBGR	Personal- und Sachkosten
1	793,10 €
2	834,99 €
3	953,72 €
4	1.533,31 €
5	2.161,78 €

Leistungstyp 3.1.1.3	
	Personal- und Sachkosten
	623,43 €

Leistungstyp 3.1.1.4	
	Personal- und Sachkosten
	488,12 €

Die einheitlichen Leistungspauschalen werden Bestandteil der Anlage A des Ergänzungsvertrages („III. Vertrag“).

3) Vergütungsveränderungen nach § 2 Abs. 2 Ergänzungsvertrag („III. Vertrag“)

Für die Ermittlung der Vergütungsveränderungen nach § 2 Abs. 2 des Ergänzungsvertrages („III. Vertrag“) werden die Bestandteile der Leistungspauschale nach § 9 S. 1 Nr. 1) der Vereinbarung wie folgt zugeordnet:

90 % Personalkosten und 10 % Sachkosten